

Protokoll Jahreshauptversammlung

21. Februar 2015

1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder, unter ihnen ganz besonders zehn Ehrenmitglieder. Entschuldigt haben sich insgesamt sieben Mitglieder – davon sechs Ehrenmitglieder.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder Maria Mager und Norbert Seelinger erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht mit der Mitgliederinformation Ende November 2014 auf dem Mail- oder Postweg eingeladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor. Werner Schneider wünscht eine Ergänzung der Tagesordnung dahingehend, dass

Punkt 8 a: Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft eingefügt wird.

Der Änderungswunsch wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Jahresbericht

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer zwei Todesfällen einen Austritt zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2014 75 Mitglieder beträgt - davon 32 Ehrenmitglieder.

Zum Berichtsjahr erklärt der 1. Vorsitzende weiter, dass sieben Vorstandssitzungen abgehalten wurden; jedes Mal war die Gestaltung der neuen Internetseite Gesprächsthema. Federführend war Herr Karl-Heinz Hirz für die Aufbereitung und Durchführung des Projekts tätig. Seit einigen Wochen ist die neue Homepage problemlos für alle Interessierten aufrufbar. Die neue Satzung ist im Vereinsregister eingetragen, die Gemeinnützigkeit des Vereins vom Finanzamt bestätigt.

Zu den Tastschreibkursen wird berichtet, dass Anfrage und Interesse sehr unterschiedlich sind und auch schon einmal zwei Kurse zusammengelegt wurden, um überhaupt eine Durchführung zu realisieren. Mitte der Woche erschien vereinsseitig im DE eine Anzeige, um auf den Kursbeginn im Tastschreiben am 06.03.2015 aufmerksam zu machen. Lt.

Unterrichtsleiterin Frau Völger liegen bis jetzt drei Anmeldungen vor.

Eine Anfrage bezüglich des Erlernens von Tastschreiben ergeht von einer Schule, ein Angebot soll analog des im Jahr 2013 durchgeführten Tastschreibkurses im Zuge einer Projektwoche abgegeben werden, falls sich die verhandelnde Schule mit dem Verein einigen kann.

Zurzeit läuft das Bundesjugendschreiben unter der Führung von Frau Christiane Schwebel.

Der im Jahr 2014 durch den Verein ausgerichtete Anfängerkurs in Kurzschrift war von sechs Teilnehmern besucht und hat sowohl den Kursteilnehmern als auch dem Unterrichtsleiter Schwichtenberg großen Spaß bereitet.

Am Mittwoch, 25. Februar 2015, wird sich der Verein in der Holzstraße Interessierten für Kurzschrift und Tastschreiben im Zuge einer Infoveranstaltung präsentieren.

3. Kassenbericht

Rechner Jürgen Krapp erstattet ausführlich anhand einer bildhaften Vorlage Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr 2014. Das Jahr schließt mit einem kleinen Defizit von ca. € 49,00 ab. Er weist auf das gute Ergebnis hin, resultierend aus dem regen Unterrichtsbetrieb und den wieder zahlreichen Spenden. Zum Jahresende 2014 wurde ein Konto gekündigt, sodass auch der Unterrichtsbetrieb jetzt über das Hauptkonto des Vereins abgerechnet wird.

Zu dem vorgetragenen Bericht ergibt sich eine Frage zu der aufgeführten Unfall- und Haftpflichtversicherung, mit deren Überarbeitung der Vorstand zurzeit noch befasst ist. Alsdann wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeleitet .

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 24. Januar 2015 durch die Kassenprüfer Klaus Brunko und Margot Steincke in der Wohnung des Rechners Jürgen Krapp im Beisein von Werner Schneider geprüft. Herr Klaus Brunko verliest den Kassenbericht; es gab keinerlei Beanstandungen, beide Kassenprüfer bescheinigen dem Rechner eine vorbildliche Kassenführung.

Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner

Herr Klaus Brunko schlägt vor, Vorstand und Rechner Entlastung zu erteilen. Dies geschieht durch die Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen, jedoch bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer erklären sich bereit, ein weiteres Mal das Amt zu übernehmen, als Ersatzkassenprüferin fungiert Frau Brigitte Fischer. Die Versammlung wählt einstimmig, ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung der Gewählten.

TOP 7: Festsetzung des Beitrages

Da die Kassenlage gut ist, wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen beschlossen, den Beitrag unverändert zu belassen.

TOP 8: Festlegung des Voranschlags für 2015

Auf der schriftlichen Vorlage des Jahresabschlusses 2014 hat der Rechner einen Vorausblick für das Geschäftsjahr 2015 erstellt, der es erlaubt, die Zahlen des Jahresabschlusses 2014 als Basis für das aktuelle Jahr 2015 anzusehen. Der Voranschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Top 8 a : Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft

Es ergeht der Antrag an die Versammlung, Frau Margot Steincke in Anbetracht ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen akzeptiert.

Top 9: Ehrungen verdienter Mitglieder

Der Verein ehrt für 25-jährige Mitgliedschaft Frau Christina Ganß, für 50-jährige Mitgliedschaft Frau Margot Steincke und für 65-jährige Mitgliedschaft Frau Elisabeth Schüttler und Frau Elsbeth Graner (nicht anwesend). Zur seltenen Vereinstreue von 75-jähriger Zugehörigkeit kann Frau Erna Pfaff beglückwünscht werden. Die geehrten Damen erhalten aus der Hand des 1. Vorsitzenden die Urkunden verbunden mit einem Geschenkgutschein und Blumen.

Ein besonderer Gruß und Dank in Form eines Gutscheins geht an Herrn Karl-Heinz Hirz, der für seinen Einsatz um die neue Homepage die umfangreiche und mühevollen Hauptarbeit an dem Projekt gemeistert hat. Dr. Hans-Jürgen Zubrod findet in diesem Zusammenhang die entsprechenden Worte und verweist gleichzeitig auf die neue web-Seite.

TOP 10: Anträge

Anträge liegen keine vor.

Top 11: Verschiedenes

Vorsitzender Werner Schneider verweist auf einige Termine wie sie auch der Mitgliederinformation zu entnehmen sind, unter anderem auf die Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen am 27. Februar in Dreieich und die Jahreshauptversammlung des Verbands am 7. März 2015, die dieses Jahr in Langen stattfinden wird. Erneut geht es um den Fortbestand des Verbands, der schon seit Jahren ohne 1. Vorsitzenden ist. Sollte es beim Hessischen Stenografenverband zur Auflösung kommen, muss sich der Verein überlegen, ob er direkt beim Deutschen Stenografenbund Mitglied wird.

Werner Schneider schließt um 16:15 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

- Marion Höhn -